



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLXIX. Bischof Johann von Camin beruft Otto Bandelow zum Altaristen des
heil. Kreuzes in der Jakobikirche zu Prenzlau, am 6. November 1386.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CLXIX. Bischof Johann von Camin beruft Otto Bandelow zum Altaristen des heil. Kreuzes in der Jakobikirche zu Prenzlau, am 6. November 1386.

Nos Johannes, dei et Apostolice sedis gracia Electus Caminensis, Notum facimus tenore presentium vniuersis, Quod nos ad presentacionem, discretorum virorum Egardi Melmeker et Rudolphi Calue, Consulum seniorum ciuitatis Premtzwaw, nostre dioceoseos, honorabilem virum Dominum Ottonem Bandelowen, presbiterum dicte dioceoseos, ad altare sancte crucis in Ecclesia beati Jacobi Apostoli ibidem in Premtzwaw situatum vacans per obitum quondam domini Friderice de Eystede, vltimi rectoris eiusdem, duximus instituendum et confirmandum et presentibus instituimus et confirmamus, curam, regimen et accessum dicti Altaris eidem committentes, mandantes vobis domino preposito ibidem in Premtzwaw, quatenus prefatum dominum Ottonem in corporalem possessionem dicti Altaris inducatis et defendatis inductum sibi que de obuencionibus vniuersis dicti Altaris faciatis integraliter responderj. Datum kunigelsberge, Anno domini Millesimo Trecentesimo octuagesimo sexto, die VI mensis Nouembris, sigillo nostro sub appresso.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

CLXX. Der Rath zu Prenzlau befundet den Erwerb einer Rente für das St. Jürgen-Hospital aus dem Dorfe Blindow, am 12. Juli 1387.

In Gades Nahmen. Vor allen Christen Lüden, dar dese Brief vorkummet, bekenne wy Rathmanne der Stad tu Prentzlaw, die nu sind vnd die tu kamen, dat wy verkofft hebben vnd verkopen met deszen Briue den armen Lüden met vns tu sunte Jürgens negen Pund Brandenburgische Pennighe Pachtis in dem Dorpe tu Blingow, sels Punt vppe den dren Huuen, die lighen tu dem Houe, dar nu vppe wanet Matteus, vnd dri Punt Brandenburgische vp anderhalue Huue tu sinen Houe Clawes Michilis, tu besittende vnd tu borende tu irer Vodinge alle Jhar vp sunte Merten Dach von eren Vorstendern, dy tu der Tyd sind, Vredelicke sunder Hinder vnd wedersprake, vnd wy schölen vnd willen em des Kopis en gewer sin, dar hebben vns ere Vorstender, alle Arnt Slepnow vnd Claws Carntzow vor betalet negentich mark Brandenburgisch fuluers, dar hebbe wy mede gelofet negen Punt Brandenburgische Tynses von deme nygen Lande, vnd daran hebben sie vns gegunt enes Wederkopes, also wan er wy oder vnse Nakömelinghe die neghen Punt Pachtis willen weder kopen, dat schole wy eren Vorstendern, die denne sint, seghen en half Jar tu voren, vnd wan dat halue Jar vmme kumpt, scholen wy em weder geuen negentich mark Brandenburgisch fuluers sunder Vortoch. Desser vorschreuen Dinge sind tüge Egerd Melmeker, rule Colen, Arnd Kok, Hintze Schröder, Henning Halle, Frantz Damerov, Peter Bolte, Rule Kule, Henning Schlüter, Hans Vorenwolde, Hans Nydam vnd Herman Kützeroghe, Rathmanne tu Prentzlow des gegenwertigen Jares, vnd mer Lüde, die Louen werdich sint. Tu mehrer Be-